



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des AVR
Herrn Petelkau

An Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 02.11.2015

AN/1668/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	9.11.2015

Verbesserung der Toilettensituation für Taxifahrerinnen und -fahrer

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR) aufzunehmen.

Aus den Reihen der Taxifahrer und -unternehmer erreichte uns eine Anfrage zur aus ihrer Sicht schlechten Toilettensituation in Köln und zum so genannten Toilettenkonzept. Das Toilettenkonzept der Stadt Köln beschäftigt sich vor allem damit, Standorte für neue Citytoiletten herauszuarbeiten, um so die allgemeine Toilettensituation der Stadt zu verbessern. An einigen ausgewählten Standorten stehen öffentliche Anlagen zur Verfügung. Die Nutzung ist jedoch kostenpflichtig. Es fällt ein Betrag von 0,50 € pro Nutzung an. Besonders für Taxifahrer stellt das ein Problem dar, denn sie haben kaum andere Möglichkeiten als diese öffentliche Angebote wahrzunehmen. In Städten wie Düsseldorf und Bergisch Gladbach kam es seitens der Taxifahrer zu Protesten, z. B. in Form von "Wildpinkeln". Die Fahrer forderten eine Verbesserung der Toilettensituation.

Bundesweit ist es möglich, für geh- und sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger einen Euro-Schlüssel zu beantragen, mit dem sie öffentliche Toiletten kostenfrei nutzen können. In Bergisch Gladbach wurden außerdem schon WC-Schlüssel an die Busfahrer der ÖPNV (Firma „Wupsi“) ausgeteilt, damit diese auch außerhalb der Betriebszeiten – und vor allem kostenlos – die öffentlichen Toiletten der Stadt nutzen können. Die Einführung solcher WC-Schlüssel in Köln für Taxi- und Busfahrer wäre eine weitere Maßnahme gegen das Problem des Wildpinkelns und würde die Stadt somit sauberer und lebenswerter machen.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Maßnahmen wurden bereits getroffen, um die Toilettensituation der Taxifahrer zu verbessern?
- 2) Wäre es möglich, einen Schlüssel für die Citytoiletten an Taxifahrer der Stadt Köln auszuteilen?
- 3) Wie viel würde die Anschaffung dieser Schlüssel kosten, und inwieweit wären Taxiunternehmen bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach